



Präzise Metallverarbeitung braucht effiziente Software.

# METALL IN FORM

## AUFTRAGSFERTIGER SETZT BEIM ERP-SYSTEM AUF DURCHGÄNGIGKEIT

von Thomas Köberl

Den Schweizer Fertigungsunternehmen der Metallbranche weht eine steife Brise entgegen. Eurokrise und Billigkonkurrenz fordern den Produktionsbetrieben alles ab. Zu den Betroffenen gehört der seit über 40 Jahren erfolgreich im Apparate- und Anlagenbau sowie in der mechanischen Fertigung tätige Metallbearbeitungsbetrieb S Combi. Hilfe kommt vom Abacus-ERP- und -PPS-System.

**D**er Hersteller von Anlagen zur Trocknung von Klärschlamm und Pflanzenfasern für Tierfutter, Reinigungsanlagen für die Pharmaindustrie und Roboter für Spritzgussanlagen exportiert 90 Prozent seiner Produkte ins Ausland. Eine moderne Blechbearbeitung, eine mechanische Fertigung sowie die Herstellung von Förderschnecken ergänzen den Anlagen- und Apparatebau. Neben Flexibilität und Schnelligkeit zählen eine hohe Produktqualität und Fertigungstiefe zu den Vorzügen des Lohnfertigers.

### RUNDUMERNEUERUNG IN DER EDV

Als vor fünf Jahren Dominik Seiler die Firmenleitung der S Combi übernahm, war die Einführung eines modernen ERP-Systems eine erste Massnahme, um die Effizienz der betrieblichen Prozesse zu steigern. Heute steht dem Unternehmen eine Software-Lösung zur Verfügung, die sämtliche ERP- und PPS-Applikationsmodule integriert und eine komplette Durchgängigkeit der Daten von der Offerte über die Produktionsabwicklung mit Ressourcen-

planung und Einkauf bis zur Fakturierung und Verbuchung in die Finanzbuchhaltung ermöglicht. Sie ist in der Lage, die gesamte Breite des Produktionsspektrums vom Anlagenbau bis zu Einzelaufträgen für das Laserschneiden und die mechanische Fertigung zu unterstützen und Subsysteme wie Zeiterfassung und branchenspezifische Kalkulations-Software einzubinden. Zudem können über das Lagerprogramm Rohmaterialien, Halbfabrikate und Fertigteile verwaltet werden, wodurch sich die früheren Excel-Listen

ablösen liessen und Mitarbeitende heute benötigtes Material schneller finden. Zudem ist die Produktionsleitung automatisch über die Arbeitsfortschritte der Produktionsaufträge informiert.

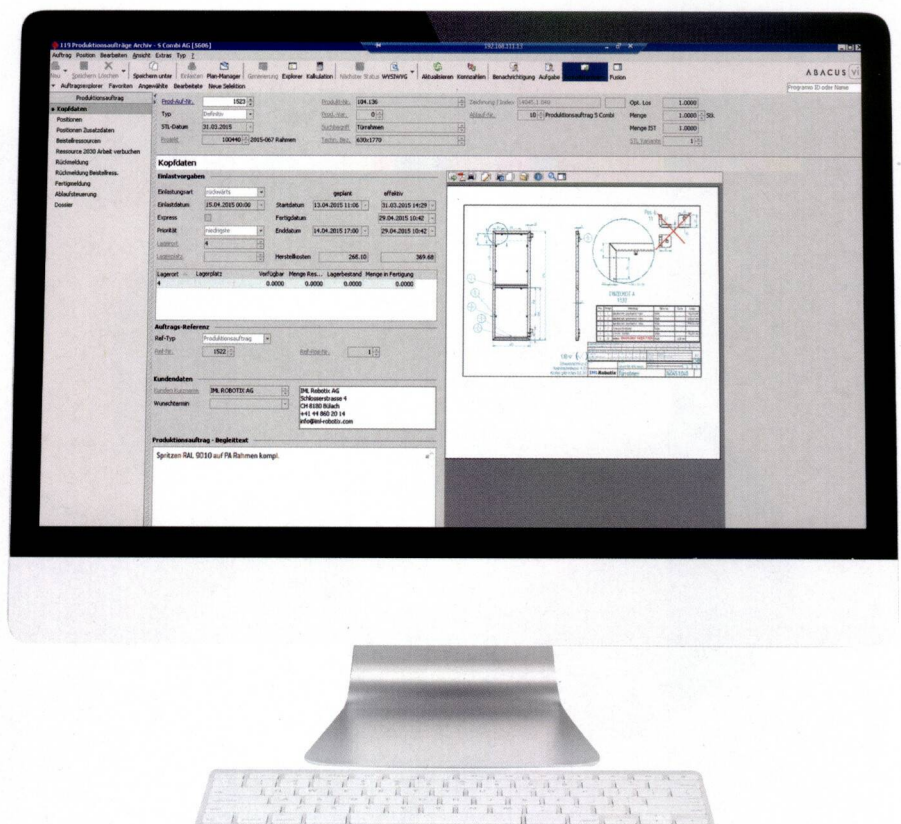
## EFFIZIENZ UND GESCHÄFT

Für 20 Prozent des Umsatzes bei S Combi sorgen individuelle Aufträge mit Laserschneiden und Abkanten, die unter enormem Kostendruck stehen. Deshalb ist es für S Combi wesentlich, diese Einzelaufträge ohne grossen Aufwand mit dem gleichen Abacus-Programm abzuwickeln wie die Anlagenaufträge, berichtet Seiler. Dazu wurden in den Artikelstammdaten für ein Set von Blechen sowie Lasereinzelteile zwei sogenannte Dummy-Artikel angelegt, die stets für eine schnell zu erstellende Offerte und anschliessende Auftragsabwicklung verwendet werden können. Mit der Abacus-Software lassen sich nun wesentlich mehr Laseraufträge pro Zeiteinheit über das System abwickeln.

Bei den Anlagenaufträgen dagegen werden richtige Artikel im Stamm angelegt, damit die Rückverfolgbarkeit bis zu den verwendeten Materialien und Qualitäten sichergestellt bleibt. Das Programm bietet den Mitarbeitenden heute die geforderte Transparenz über die verschiedenen Prozesse und den jeweiligen Produktionsstand. Da auch die Auswärtsfertigung als Arbeitsschritt im Abacus-Programm verwaltet und die Zeitrückmeldung über das integrierte BDE-System online gebucht wird, wissen sie stets, wo sich welcher Artikel befindet und bis wann ein Arbeitsschritt erledigt ist. Dies vereinfacht die Planung der nachfolgenden Arbeiten, wofür der grafische Planmanager der Abacus-PPS-Software zum Einsatz kommt. Von der Automatisierung der Prozesse profitiert besonders die AVOR (Arbeitsvorbereitung): Bei der Herstellung einer Anlage oder Komponente kann sie alle Unterproduktionsaufträge aus dem Verkaufsauftrag erstellen.

Arbeitszeiten einzelner Produktionsschritte werden mit der Zeiterfassungslösung ADMIA erfasst und über einen Web-Service online auf den PPS-Produktionsauftrag zurückgeschrieben. Somit ist im Abacus ersichtlich, wann eine Arbeit beendet ist. Diese Kombination sei super, schwärmt Seiler.

Lieferantenrechnungen sowie das gesamte Auftragsdossier werden mit AbaScan



Optimierte PPS-Erfassungsmasken unterstützen die AVOR für die effiziente Auftragsabwicklung.

digitalisiert und in der Software archiviert. Die Sachbearbeiter schätzen es, dass die Dokumente sofort eingesehen werden können. Der Qualitätssicherung ist es zuträglich, dass sich im gleichen Dossier neben der Auftragsbestätigung Skizzen, Pläne und Schweißzeichnungen elektronisch ablegen lassen. Dazu zählt zudem die Rückverfolgbarkeit jedes hergestellten Teils durch die Chargenoption der Software, die alle Informationen zum Ursprungsmaterial und dessen Herkunft sicherstellt.

## KLEINES FAZIT

S Combi hat heute mit der Abacus-Software ein System, das die Weiterentwicklung des Unternehmens unterstützt und die Aufträge dank geringeren administrativen Aufwands wesentlich effizienter abzuwickeln erlaubt als zuvor. Sämtliche Daten sind zentral in der Software abgelegt und stets abrufbar. Datenmehrfacherfassungen und damit verbundene Fehlerquellen sind Vergangenheit. Alle repetitiven Arbeiten sind weitgehend automatisiert. Dominik Seiler fasst die Erfolgsgeschichte so zusammen: «Mit der Abacus-Software haben wir heute ein topmodernes ERP-Programm, das unsere hohe Fertigungstiefe und alle Bearbeitungsprozesse im Unternehmen

wirkungsvoll unterstützt. Dank der professionellen und kompetenten Implementierung durch die [bsb.info](http://bsb.info).partner sind wir in der Lage, unseren Kunden eine schnelle Auftragsabwicklung zu bieten, was heutzutage matchentscheidend ist.» ■

## ABACUS-SOFTWARE BEI S COMBI AG

PPS/Auftragsbearbeitung CRM  
Finanz-/Lohn-Software  
14 Benutzer



THOMAS KÖBERL

ist Mitglied der Geschäftsleitung der ABACUS Research AG.

[www.abacus.ch](http://www.abacus.ch)  
[www.bsb-business-it.ch](http://www.bsb-business-it.ch)  
[www.scombi.ch](http://www.scombi.ch)